

# Kirchen im Blick

Gemeindebrief der evangelischen Gemeinde

**St. Michaelis - St. Stephani**

April und Mai 2012

Ausgabe Nr. 29

---



Am Kreuze spricht Jesus zum reuigen Dieb:  
Wahrlich ich sage Dir, heute wirst Du mit mir im Paradies sein!

<b>Inhalt</b>	Seite		Seite		Seite
An(ge)dacht	2	Wolfgang Fritsch	6	Kulturkirche	10
Einladungen	3+4	Konfirmation	7	Treffpunkte	12+13
Stadtteilmütter	5	Gottesdienste	8+9	Bahnlärm	14

## Hände

Wenn ich ein Baby sehe, dann staune ich besonders über die Hände: Wie winzig klein sie doch sind. Und doch ist alles dran: die Handfläche, die fünf Finger mit den noch winzigeren Nägelchen. Es ist schon ein Wunder. Und halte ich ihnen einen meiner Finger hin, dann packen sie kräftig zu.

Auch meine Hände, auch Ihre Hände waren einmal so klein.

Mit den Jahren sind die Hände größer geworden und haben vieles gelernt zu tun. Schreiben haben sie gelernt und Geschirr spülen. Winken haben sie gelernt und schlagen oft leider auch. Manche Hände sind eher zärtlich und andere eher zupackend. Einige meinen von sich, sie seien ungeschickt, haben zwei linke Hände. Aber das stimmt nicht. Alle Hände haben im Lauf ihres Lebens viel gelernt, viel geschafft und mitgemacht.

Einmalig sind sie, mit diesen Linien gibt es sie nur einmal. Unverwechselbar.

Wir können Hände falten zum Beten. Wir können ein Dach daraus formen oder eine Schale.

Solche schützenden Hände sind auch ein Bild für Gott: „**In der Hand des Ewigen ist alles, was lebt.**“ (Hiob 12, 10)

Wenn wir uns klein und hilflos fühlen, dann sagt Gott:

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir!  
Und wenn wir das Gefühl haben, die Kraft lässt nach und manchmal auch das Gedächtnis, dann sagt Gott: In meiner Hand bist du noch immer der Mensch, den ich von Anfang an geliebt habe.

Ich habe dich schon als kleines Kind in meiner Hand gehalten, als du noch nicht für dich sorgen konntest. Später bin ich neben dir gegangen, mal hast du meine Hand genommen und mal wolltest du lieber allein laufen. Manchmal habe ich dir einen Weg versperrt, weil du dich dort verirrt hättest. Und manchmal habe ich dir eine Tür geöffnet, die du nicht gesehen hattest.

Fürchte dich nicht. Nichts kann dich aus meiner Hand reißen. In meiner Hand kannst du dich sicher und geborgen fühlen, was auch kommen mag, heute und alle Zeit. Ein Lied von Arno Pötzsch drückt es so aus:

„Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand,  
die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt.

Es münden alle Pfade durch Schicksal, Schuld und Tod  
Doch ein in Gottes Gnade trotz aller unsrer Not.

Wir sind von Gott umgeben, auch hier in Raum und Zeit,  
und werden mit ihm leben und sein in Ewigkeit.“

*Annette Quade*



## **Osternacht**

### **8.4., 6 Uhr, St. Michaelis-Kirche**

Die Vögel singen schon, aber es ist noch dunkel, wenn am Ostermorgen um 6 Uhr in der St. Michaelis-Kirche der Gottesdienst beginnt. Die Feier der Osternacht ist ein besonderes Erlebnis, für das es sich lohnt, früh aufzustehen.

„Christus ist das Licht“ – die Osternacht wird hell, das Licht breitet sich aus. Da passt es, dass in diesem feierlichen Gottesdienst ein Konfirmand getauft wird.

Nach dem Gottesdienst ist im Gemeindesaal alles für ein gemeinsames fröhliches Osterfrühstück vorbereitet. Sie sind herzlich eingeladen!

## **Erzählcafé**

### **12.4., 10.5., 15.30 Uhr**

#### **im Gemeindehaus St. Stephani**

Zu Gast im April ist Helga Rautenhaus, die vor einigen Jahren ins Stephaniviertel gezogen ist und auf ganz unterschiedliche Lebensstationen, auch im Ausland, zurückblickt. Im Mai kommt Uwe Drewes, pensionierter Polizist, und erinnert sich an seine Tätigkeit in der Einsatzzentrale Vahr.

## **Kindergartenrichtfest**

Nachdem Väterchen Frost im Februar so erbarmungslos zugeschlagen hat, musste auch unser Richtfest am Doventorsdeich entsprechend verschoben werden. Der neue Termin ist nun **Freitag, 20. April, 11.30 Uhr**. Wir hoffen, Sie auf unserer kleinen Feier begrüßen zu dürfen.

## **25-jähriges Konfirmationsjubiläum 29.4. 11 Uhr, St. Michaelis-Kirche**

Alle, die 1986/87 in unserer Gemeinde oder anderenorts konfirmiert worden sind, laden wir herzlich ein zum Gottesdienst unter dem Motto „Innehalten in der Mitte des Lebens“. Gemeinsames Mittagessen sowie ein kleines Kulturprogramm außer Haus schließen sich an. Zur Planung bitten wir um Anmeldung bis spätestens zum 18. April. Für Rückfragen steht gerne Pastor Scherrer zur Verfügung.

## **1. Mai Gottesdienst**

### **9 Uhr in Unser Lieben Frauen**

Katholische und Evangelische Kirchen in Bremen feiern zusammen mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) am Tag der Arbeit einen ökumenischen Gottesdienst: Zwischen Ausgeliefertsein und Verantwortung.



## Frauenfrühstück

**28. 4., 9 Uhr , Walle**

Wir laden ein zum Frauenfrühstück der Gemeinden Walle und St. Michaelis - St. Stephani am Samstag, den 28. April von 9-12 Uhr im Gemeindehaus Walle, Ritter-Raschen-Str. 41.

Nachdem wir uns bei einem schönen Frühstück gestärkt haben und die ersten anregenden Gespräche geführt wurden, werden wir uns wieder einer sehr interessanten Frau zuwenden:

### **Hildegard von Bingen**

Sie war eine Visionärin, die doch mit beiden Beinen auf dem Boden der Tatsachen stand. Heute würde man sie als ein Universal-Genie bezeichnen, obwohl dieser Begriff meistens nur für Männer gebraucht wird. Sie war eine präzise Denkerin, hatte eine intensive Gottesbeziehung, sie war musikalisch, gut gebildet und kannte sich aus in der Naturheil- und Pflanzenkunde. Ihr Wissen über die Pflanzen und ihre Wirkweise spielen bis heute eine Rolle.

Was hat sie uns heute zu sagen?  
Was können wir von ihr lernen?

Pastorin Annekatrin Haar wird uns von Hildegard von Bingen auf interessante und alle Sinne ansprechende Art erzählen.

Alle interessierten Frauen sind ganz herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie sich bis zum 23. 4. im Gemeindebüro von Walle an (Tel. 39 69 55).

Als Kostenbeteiligung erbitten wir 6 €.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!  
Pastorin Sabine Kurth, Pastorin Annette Quade und die Frauen des Vorbereitungsteams.



Miniatur aus dem so genannten Lucca-Codex des „Liber divinatorum operum“: Hildegard am Schreibpult, um 1220/1230, Bibliotheca Statale in Lucca



## Mehr als nur Ausbildung

Am 1. Dezember vergangenen Jahres haben wir mit der Ausbildung der Stadtteilmütter begonnen. An dieser Stelle muss auch noch erwähnt werden, dass wir zwei Männer gewinnen konnten. Aufgrund beruflicher und persönlicher Gründe mussten diese beiden Stadtteilväter aber die Teilnahme absagen. Das finden wir sehr schade.

Wir sind aber sehr stolz, acht ganz engagierte Stadtteilmütter bei uns zu haben. Die Gruppe ist eine bunte Mischung aus vier verschiedenen Nationen und Kulturkreisen. Mit Begeisterung treffen wir uns zweimal pro Woche am Vormittag und lernen gemeinsam. Jede der Stadtteilmütter bringt viel Erfahrung aus der Erziehungsarbeit mit den eigenen Kindern mit, die sie mit den anderen teilt. Wir tauschen uns aus über eigene Erziehungsstile, beleuchten sie auch kritisch und mit viel Verständnis für uns selbst. Denn festzustellen blieb uns auch: Wir wollen und wollten in der Erziehung unserer Kinder alles richtig machen.

Aber manchmal ist das Richtige

nicht immer das Beste und Zweifel - oder gar Selbstzweifel - bleiben zurück und wollen bearbeitet werden. So ist das mit der Erziehung.

Alle zwei bis drei Wochen werden wir ReferentInnen aus verschiedenen sozialen, medizinischen oder Bildungseinrichtungen im Bremer Westen bei uns haben, die aus ihrer täglichen Arbeit berichten. Im Dezember hat uns eine Mitarbeiterin einer Frühförderinrichtung besucht und interessante Einblicke und Informationen zu der Arbeit mit Kindern und deren Eltern gegeben. Mitte Januar war eine Kinderärztin des Gesundheitsamtes bei uns, um über Impfungen zu informieren und interessierte Fragen der Stadtteilmütter zu beantworten.

Diese Besuche sind sehr bereichernd, da sie Einblicke in Arbeitsgebiete zulassen, die wir alle normalerweise nur im Bedarfsfall erhalten.

Wir freuen uns auf die nächsten Monate mit den Stadtteilmüttern und wissen schon jetzt, dass es überaus spannend und anregend sein wird!

*Kristin Buß und Andrea Overesch*

## Der Kirchenvorstand stellt sich vor

---

### Wolfgang Fritzsch



An dieser Stelle fällt es mir, wie sicherlich vielen von Ihnen, schwer etwas über mich zu schreiben. Das mag am Spagat zwischen notwendiger Information und der eigenen Bescheidenheit liegen, aber auch an der mangelnden Übung.

So habe ich meine letzte Eigendarstellung 1980 geschrieben, als ich mich beim Verein für Innere Mission bewarb.

Seitdem bin ich dort als Sozialarbeiter in der Wohnungslosenhilfe beschäftigt.

In die St. Stephani Gemeinde kam ich über den Aufbau der Obdachlosenarbeit, wo mir insbesondere die Sommerfeste und die „abwaschreichen“ Weihnachtsfeiern unauslöschlich im Gedächtnis geblieben sind.

Unter dem Eindruck der religiösen, aber auch sozial- und friedenspolitischen Ausrichtung dieser Gemeinde entschied ich mich zunächst Glied dieser Ge-

meinde zu werden, und später dann für diese notwendige Arbeit Verantwortung im Kirchenvorstand zu übernehmen. Ich fand hier meine religiöse und politische Heimat.

Unter den Sparvorgaben der evangelischen Kirche und dem dadurch vorgegebenen Druck zu einer Fusion befürchtete ich zunächst, diese Heimat zu verlieren.

In der Auseinandersetzung mit den möglichen „Fusionsgemeinden“ konnte ich dann aber feststellen, dass ich durch die Fusion der St. Stephani Gemeinde mit der St. Michaelis Gemeinde nichts verlor, sondern im Gegenteil inhaltlich und persönlich noch dazu gewann.

So kann ich frohen Herzens erklären, die St. Michelis - St. Stephani Gemeinde ist meine neue Heimat.

Jetzt freue mich darauf, nach den vielen, oftmals formalen, „Fusionsverhandlungen“, dass es wieder vorrangig um inhaltliche Gestaltungsmöglichkeiten geht, und die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit der gesamten St. Michaelis – St. Stephani Gemeinde, zu neuen Ufern aufzubrechen.

Hierfür werde ich meine Kraft einsetzen.

*Wolfgang Fritzsch*



Startklar zur Abschlussfahrt mit der „Verändering“

## **Konfirmation**

Auf dem Foto oben sind unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden an Bord der „Verändering“ zu sehen, dem Segelschiff der evangelischen Jugend Bremen.

Nach dieser Abschlussfahrt findet im April und Mai noch zweimal der Konfus-Treff statt. Am Sonntag, den 20. Mai wird dann um 11 Uhr in der St. Michaelis-Kirche die Konfirmation sein. Es werden konfirmiert:

Sebastian Behrends  
Michael Brauer  
Torben Elvers  
Elisabetha Engel  
Pascal Fischer  
Jannik Johannes  
Maximilian Kreye  
Ji Pyung Lee  
Daniela Meyer  
Timo Meyer  
Florian Präfke  
Julian Rethemeier  
Svenja Schwettmann  
Jacqueline Troidl  
Jason Troidl

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

1. April Palmarum	<b>11 Uhr</b>	in St. Michaelis mit Abendmahl <b>„Besinnung und Kampf“</b> , Jesaja 50,4-9, Pastor Scherrer
5. April Gründonnerstag	<b>18 Uhr</b>	in St. Stephani mit Abendmahl <b>„Das Brot, das wir brechen“</b> , 1. Korinther 10,16-17, Pastor Scherrer
6. April Karfreitag	<b>11 Uhr</b>	in St. Michaelis mit Abendmahl <b>„Aus Leidenschaft für uns“</b> , Hebräer 9,15.26-28, Pastorin Quade
8. April Ostern	<b>6 Uhr</b>	in St. Michaelis mit Taufe <b>„Zwischen Dunkel und Licht. Feier der Osternacht“</b> , Pastorin Quade
	<b>10 Uhr</b>	Musikalischer Gottesdienst in St. Stephani <b>„Wer wälzt uns den Stein“</b> , Markus 16,1-8, Pastor Scherrer
15. April Quasimodogeniti	<b>11 Uhr</b>	in St. Michaelis <b>„Friede sei mit euch“</b> , Johannes 20,19-29, Pastor Scherrer
	<b>18 Uhr</b>	in St. Stephani, <b>Kulturgottesdienst zum Lutherlied:</b> <b>„Jesus Christus, unser Heiland, der den Tod überwand“</b> , <i>Pastor Kunze</i>
22. April Misericordias Domini	<b>10 Uhr</b>	in St. Stephani mit Abendmahl <b>„Vorbildlich?“</b> , 1. Petrus 5,1-4, Pastorin Quade



29. April  
Jubiläum

in St. Michaelis  
**„Innehalten in der Mitte des Lebens“**  
**Konfirmationsjubiläum 25 Jahre**, Pastor Scherrer

**11 Uhr**

6. Mai  
Kantate

in St. Michaelis mit Abendmahl  
**„Von guten Mächten wunderbar geborgen“**  
Apostelgeschichte 16,24-34, Pastorin Quade

**11 Uhr**

13. Mai  
Rogate

in St. Stephani  
**„Das rechte Wort finden“**, Kolosser 4,2-6, Pastor Scherrer

**10 Uhr**

Donnerstag, 17. Mai  
Himmelfahrt

in St. Stephani  
**„Die Heilsmacht“**, Offenbarung 1,4-8, Pastor Scherrer

**10 Uhr**

20. Mai  
Exaudi

in St. Michaelis  
**Konfirmation**  
Pastorin Quade, Pastor Dr. Quade

**11 Uhr**

in St. Stephani  
**Kulturgottesdienst zur Ausstellung „Kunst trotz(t) Demenz“**  
Annelie Keil, Henning Scherf, Pastor Kunze

**18 Uhr**

27. Mai  
Pfingsten

im Garten der Waller Gemeinde, Lange Reihe 79  
**Gemeinsamer Pfingstgottesdienst der Gemeinden des Bremer Westen**

**11 Uhr**



**Bis Sonntag, 15.4.,  
außer Montag 11 - 18 Uhr**  
„Verspottung“ Skulpturen-Ausstellung  
von Klaus Effern

**Mittwoch, 18.4. - Mittwoch, 30.5.  
außer Montag 11 - 18 Uhr**  
„Kunst trotz(t) Demenz“  
Ausstellung in Zusammenarbeit mit  
dem Diakonischen Werk und der  
Inneren Mission  
Vernissage: Mittwoch, 18.4. 19 Uhr  
Jeden Sonntag 11.30 Uhr Führung

**Donnerstag, 19.4. 20 Uhr**  
**Danziger Kirchenmusik**  
**Psalmen – Motetten - Konzerte**  
Ensemble WESER-RENAISSANCE  
Leitung: Manfred Cordes  
Karten über KPS/cts eventim

**Sonabend, 21.4. 19/21/23 Uhr**  
**Jazzahead!-Clubnight:**  
**Blues Company Akustisch**  
Ein außergewöhnliches Programm mit  
alten Standards  
Eintritt: 14 € / 8 € (nur Kulturkirche)

**Sonntag 29.4. 17 Uhr**  
**Benefiz-Konzert der Bremer  
Philharmoniker**  
zugunsten der Bremer  
Geschwistergruppen  
Eintritt frei, Spende erbeten

**Dienstag, 1.5. 19 Uhr**  
**"Eine kleine Nachtmusik" mit  
Gitarrenorchester**  
Leitung: Andreas van Zoest 16 €/ 9 €

**Mittwoch, 2.5. 19 Uhr**  
**„Du bist meine Mutter“**  
Ein Stück über das Erinnern, das  
Vergessen und das Abschiednehmen  
von Joop Admiraal. Eintritt: 10 €/6 €

**Freitag , 4.5. 19 Uhr**  
**„Alz-Poetry“**  
Poetry Slam mit Lars Ruppel

**Sonntag, 6.5. 18 Uhr**  
Theaterpredigt zum Schauspiel  
„Torquato Tasso“ von J. W. v. Goethe

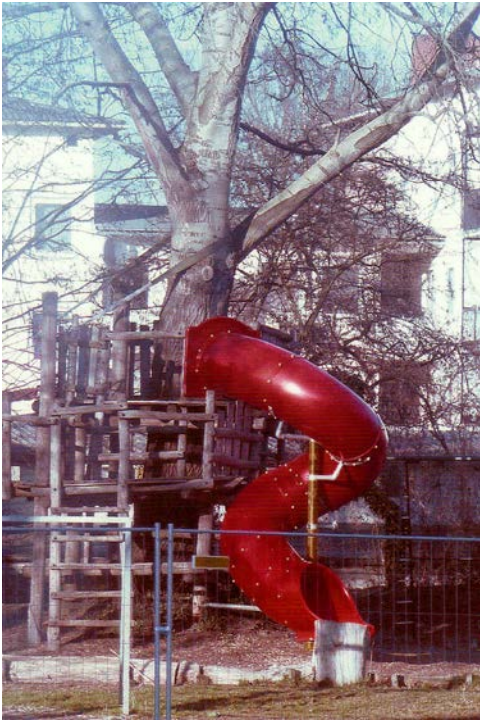
**Dienstag, 8.5. 17 Uhr „Männliche  
Vorbilder – Vorbildliche Männer“**  
Diskussionsrunde mit prominenten Gästen:  
Christian Weber, Dieter Eilts,  
Dr. Christoph Fantini, Roberto Albanese

**Donnerstag, 10.5. 19,30 Uhr **Gevatter  
Tod – ein Figurenspiel** 10 €/6 €**

**Montag, 14.5. 16 Uhr**  
**„Demenz – eine Herausforderung für die  
Gesellschaft“**  
Der Soziologe und Theologe Reimer  
Gronemeyer hinterfragt in seinem Vortrag  
den medizinischen Ansatz von Demenz als  
Krankheit.

**Mittwoch, 23.5. 19 Uhr**  
Theaterpredigt zum Familientheater  
„Geheim“ von Theo Franz  
Thema der Produktion ist Altersdemenz  
und der Umgang von Angehörigen mit  
Betroffenen.

**Mittwoch, 30.5. 19 Uhr**  
**Finissage „Kunst trotz(t) Demenz“**  
Gespräch zu Zukunftsperspektiven für eine  
altersgerechte Stadt



Für die Aufsichtstätigkeit können wir eine kleine Aufwandsentschädigung anbieten. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter 171753 oder bei Jens Holdorf unter 04221-74725.

Für das „Spielplatz-Team“

*Jens Holdorf*

### Spenden und Kollekten

Gemeinde	431,58 €
Obdachlosenarbeit	529,94 €
Diakonie	80,00 €
Spielplatz	50,00 €
Konfirmanden	291,60 €
Fahrdienst	120,00 €
Kollekten	442,20 €

### Das „Spielplatz-Team“ sucht Verstärkung!

Nun ist es wieder so weit, unser Spielplatz am Doventorsdeich ist wieder geöffnet. Von Montag bis Sonntag 15-18 Uhr wird der Spielplatz beaufsichtigt. Damit wir den Spielplatz an allen Tagen öffnen können, suchen wir noch Unterstützung. Wir suchen Menschen, die an einem Nachmittag die Beaufsichtigung übernehmen können. Was zur Aufsicht dazu gehört und was die Aufsicht von ihrer Tätigkeit hat, erklären wir gerne in einem persönlichen Gespräch.

### Kleiderkammer sucht Kleidung

Der wöchentliche Stephani-Sonntagstreff gibt im Gemeindehaus St. Stephani gebrauchte Kleidungsstücke kostenlos an bedürftige Menschen ab, die sich darüber freuen. Darum wird immer wieder gerne saubere und gut erhaltene Kleidung zum Weitergeben entgegen genommen, im Einzelfall auch abgeholt. Bitte im Gemeindebüro melden.

# Treffpunkte

---

## Für Kinder

**Spielplatz St. Michaelis**  
täglich von 15-18 Uhr geöffnet

**Puppentheater Steffensbühne**  
21.4. 16 Uhr „Der Glücksvogel“  
im Gemeindehaus St. Stephani

## Für Jugendliche

**Konfus-Treff**  
24.4., 15.5. 17 Uhr  
im Gemeindehaus St. Michaelis

**Jugendgruppe (15-17 Jahre)**  
donnerstags 19-20.30 Uhr  
im Gemeindehaus St. Michaelis  
(nicht in den Ferien)

**„Oldies“ (Ü 20)**  
23.4., 21.5. 19-21 Uhr  
im Gemeindehaus St. Michaelis

## Musik

**Bremer Kantorei St. Stephani**  
Proben montags ab 19.30 Uhr

**Gitarrenunterricht**  
mit Lars Schwennesen,  
mittwochs 20.15-21 Uhr  
im Gemeindehaus St. Michaelis

**Singkreis**  
20.4., 4.5., 25.5. 15.30-17.30 Uhr  
im Gemeindehaus St. Michaelis

## Für Erwachsene

**Frauenfrühstück:**  
**Hildegard von Bingen**  
28.4. 9-12 Uhr in Walle,  
Ritter-Raschen-Str. 41

**Gesprächsreihe „Fragen des Glaubens – mitten im Leben“**  
12.4., 10.5., 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus St. Michaelis

**Gesprächsreihe „Wir sind Kriegskinder“**  
16.4., 23.4., 30.4., 15-16.30 Uhr  
im Gemeindehaus St. Michaelis

**AK „Kirche und Gesellschaft“**  
24.4., 8.5., 22.5. 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus St. Stephani

**Sonntagstreff**  
für Wohnungslose, Arme und Menschen, die Gemeinschaft suchen, sonntags 15-18 Uhr  
im Gemeindehaus St. Stephani

**Ausgabe Essensgutscheine**  
im Gemeindehaus St. Stephani  
mittwochs 10-12 Uhr

## Gäste in St. Stephani

Christlicher Blindendienst  
(1x monatlich dienstags)  
dienstags 20 Uhr AA - Gruppe  
dienstags 20 Uhr Alanon-Gruppe  
mittwochs 20 Uhr Chorifeen

## Kreativ und in Bewegung

### „Qi Gong“

montags 9–10.30 Uhr  
im Gemeindehaus St. Michaelis

### Puppentheater Steffensbühne

Proben montags ab 18 Uhr  
im Gemeindehaus St. Stephani

### Seniorentanz

freitags 10.30-12 Uhr  
im Gemeindehaus St. Michaelis  
(außer in den Ferien)

### Theaterfahrt

2.5. 12.45 Uhr zur Operette „Die lustigen Weiber von Windsor“ (Bremerhaven), Eintrittskarte und Busfahrt: 28 €  
Verbindliche Anmeldung bis 4.4. bei Karin Seelig, Tel. 13730

## Aktiv für Andere

### Besuchsdienst

30.4., 21.5. 10.45 Uhr  
im Gemeindehaus St. Michaelis

### Stopfkreis für Lilienthal

11.4., 25.4., 9.5., 23.5. 14.30 Uhr  
im Gemeindehaus St. Michaelis

### Spielplatz-Team

17.4. 18.30 Uhr  
im Gemeindehaus St. Michaelis

### Mitarbeitertreffen

vom Stephani-Sonntagstreff  
15.5. 17.30 Uhr  
im Gemeindehaus St. Stephani

## Für Senioren

### Seniorenfrühstück

3.4., 8.5. 9-11 Uhr  
im Gemeindehaus St. Michaelis

### Biblischer Morgen

4.4., 2.5 10 Uhr  
in der DKV-Residenz

### Spieletreff

11.4., 25.4., 9.5., 23.5 17 Uhr  
im Gemeindehaus St. Michaelis

### Erzählcafé

12.4., 10.5. 15.30 Uhr  
im Gemeindehaus St. Stephani

### Frauentreff

25.4. 15.30 Uhr Jahresfest GAW-  
Frauenarbeit in St. Ansgarii,  
10.5. 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus St. Michaelis

### Frauengruppe

3.4., 17.4., 8.5. 16 Uhr  
im Gemeindehaus St. Stephani

### Seniorenachmittag

mit Fahrdienst  
26.4., 31.5. 15.30 Uhr  
im Gemeindehaus St. Stephani

## Gäste in St. Michaelis

mittwochs 17.15 Uhr EA-Gruppe  
donnerstags 18.15 Uhr Chor  
„Collegium musicum“

## Bahnlärminitiative Bremen

Geräusch und Stille - beides braucht der Mensch.

Was er aber nicht braucht, ist lauter Bahnlärm von alten Güterzügen! Ab 45 dB ist Lärm gesundheitsschädlich, und der Bahnlärm in der Bahnhofsvorstadt und dem Stephaniviertel geht weit darüber hinaus.

Wie gefährlich Lärm tatsächlich ist, rückt immer mehr ins allgemeine Bewusstsein. Inzwischen ist erwiesen: Er macht krank. Und, wie einst schon die Mauern von Jericho, so sind auch heute die Häuser und Wohnungen durch Erschütterungen gefährdet. Umweltbundesamt und Gesundheitssenatorin haben ein Gutachten an den Lärmforscher Prof. Greiser in Auftrag gegeben, wonach nur ein Prozent der Bewohner hier umzu **nicht** unter Bahnlärm leidet! Schulen, Kindergärten und Spielplätze, Orte der Ruhe und des gegenseitigen Miteinanders, werden verlärm und beeinträchtigt.

Bahnlärm ist nicht nötig – die leisen Personenzüge beweisen das. 90% des Lärms sind durch veraltete Technik verursacht. Vor allem Klotzbremsen aus Graugussbeton machen Räder und Schienen kaputt. Führe ein Auto auf der Straße, das so aussieht und

lärm wie viele der Güterwaggons, würde es sofort aus dem Verkehr gezogen! Die Züge dagegen fahren mitten durch die Stadt, Und: sie fahren vor allem nachts, wenn der Mensch seine Ruhe braucht. Es sollen sogar immer mehr werden, doppelt so viele bis 2025. Auch in Bremen, wie schon in vielen andern Orten, regt sich jetzt Widerstand!

Der Beirat Mitte hat dem Planfeststellungsverfahrens-vorschlag der Deutschen Bahn zur „Oldenburger Kurve“ widersprochen und deutlich mehr Lärmschutz gefordert.

Vertreter des Senats verhandelten am 26. März über sieben Punkte mit einem Bevollmächtigten des Konzerns Deutsche Bahn.

Hier im Gemeindehaus St. Michaelis wird am **16.4. um 19 Uhr** eine öffentliche Sitzung des Beirats Mitte stattfinden, auf der die Ergebnisse der Verhandlungen beraten werden. Nehmen Sie teil, denn: Lärm macht krank – aber Lärm ist heilbar! Was der Wirtschaft von Nutzen ist und Arbeit schafft, muss auch der Stadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern zugute kommen. Dafür setzen wir uns ein.

*Dr. Angelina Sörgel*



BAHNLÄRM-  
INITIATIVE  
BREMEN

## **Pastorin und Pastoren**

Annette Quade Tel. 138 90  
pastorin.quade@kirche-bremen.de

Friedrich Scherrer Tel. 38 14 19  
pastor.scherrer@kirche-bremen.de

Dr. Andreas Quade Tel. 24 12 60  
(Konfirmandenarbeit)  
quade.esg@kirche-bremen.de

Achim Kunze Tel. 303 22 94  
(Kulturkirche St. Stephani)  
info@kulturkirche-bremen.de

---

## **Kirchenvorstand**

Annette Oppermann Tel. 376 22 48  
Frank Strukmeier Tel. 16 69 14 51  
Michael Kümmel Tel. 0177-4501012

---

## **Diakon**

Jens Holdorf Tel. 04221 - 747 25  
jholdorf.michaelis@kirche-bremen.de

---

## **Kindergarten**

### **St. Michaelis-St. Stephani**

Carola Witt (Einrichtungsleitung)  
Tel. 17 83 20 40  
kita.michaelis-stephani@kirche-  
bremen.de

## **„Stephanistrolche“ e.V.**

Tel. 30 20 64

## **Küster**

Helmut Malewski  
Tel. 17 11 28

Robert Plättner  
Tel. 17 17 53

---

## **Kirchenmusikerin**

Babette Ehlers  
Tel. 433 81 36  
b.ehlers@kirche-bremen.de

---

## **Besuchsdienst / Diakonischer Förderkreis**

Sparkasse Bremen 290 501 01  
Kto: 122 970 57  
Wilma Schneider Tel. 396 40 06

---

## **Gemeindehaus St. Stephani**

Marianne Sicks  
Tel. 17 11 28  
Fax 169 69 04

**Anfragen zu Vermietungen  
richten Sie bitte an**  
stephanikirche@web.de

---

## **Stadtteilmütter/Stadtteinväter im Bremer Westen**

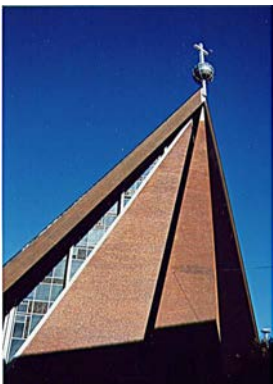
Andrea Overesch Tel. 3 96 95 95  
Overesch.stadtteilmuetter@  
kirche-bremen.de

---

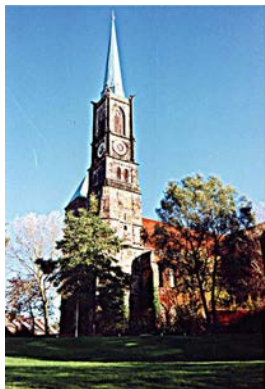
## **Telefonseelsorge**

Tag und Nacht erreichbar  
Tel. 0800 - 111 0 111

# Gemeinde-Standorte



**St. Michaelis**  
Doventorsteinweg 51



**St. Stephani**  
Stephanikirchhof 8

28195 Bremen

Kto. Nr. 110 500 77

Sparkasse Bremen, BLZ 290 501 01

[www.michaelis-stephani.kirche-bremen.de](http://www.michaelis-stephani.kirche-bremen.de)

## Gemeindebüro Doventorsteinweg 51

### Gemeindesekretärin

Ute Denayer

Tel: 17 17 53, Fax 169 68 96

[buero.michaelis-stephani@kirche-bremen.de](mailto:buero.michaelis-stephani@kirche-bremen.de)

### Büro-Öffnungszeiten

dienstags 15 – 17 Uhr

donnerstags 9 – 12 Uhr

Der Gemeindebrief wird von ehrenamtlichen HelferInnen kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Für diejenigen, die nicht Mitglied unserer Gemeinde sind, verstehen wir ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

## Impressum

**Herausgeber:** Der Vorstand der St. Michaelis-St. Stephani Gemeinde

**Redaktion dieser Ausgabe:** R. Kramer, A. Quade, F. Scherrer, F. Strukmeier, W.

Thielmann, M. Voss **Fotos:** aus der Redaktion, **Titelbild:** M. Voss **Druck:**

Gemeindebrief-Druckerei Groß-Oesingen **Auflage:** 4800 Stück

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 9. Mai 2012

**Für Anmerkungen oder Kritik:** [redaktion.michaelis-stephani@gmx.de](mailto:redaktion.michaelis-stephani@gmx.de)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.